

 <p>Landesmuseum Württemberg / Landesmuseum Württemberg, Foto: H. Zwietasch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Büste mit einer Schlachtendarstellung auf dem Postament, Guillaume Verbecq (1697 erstmals genannt, gest. um 1733), Frankfurt a. M. (?), um 1700</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK hellblau 51</p>
---	--

Beschreibung

Zu den beliebtesten Stücken zählten neben den Kleinodien und Schmuckstücken die sogenannten Kabinettstücke: Meisterwerke der Juwelierkunst im Miniaturformat. Häufig bildeten interessant geformte Perlen den Ausgangspunkt der Arbeit, von dem aus der Künstler seiner Fantasie freien Lauf ließ.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Email, Beryll, Rubin, Diamant, vergoldet
Maße:	Höhe: 14,7 cm, Breite: 7,7 cm, Tiefe: 5,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700
	wer	Guillaume Verbecq (-1733)
	wo	Frankfurt am Main
Wurde genutzt	wann	
	wer	Maria Augusta von Thurn und Taxis (1706-1756)
	wo	

Schlagworte

- Büste
- Edelstein
- Kabinettstück
- Miniatur
- Schlacht

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 128, Anm. 65
- Jean Louis Sponzel (1925): Das grüne Gewölbe zu Dresden. Eine Auswahl von Meisterwerken der Goldschmiedekunst.. Leipzig
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 147